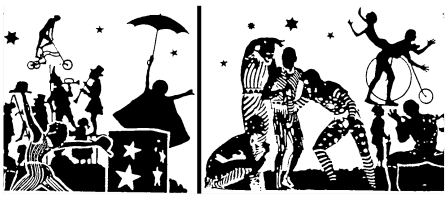
Dr. Detlef Kappert



Institut für Tanz und Bewegungsdynamik
Kopernikusstrasse 11
46147 Oberhausen
Tel.: 0208 62902930
Mobil: 0177 30 41 379
E-mail: DKappert@tanzimprovisation.de

TIA 3
Zeit und Dynamik, schnell - langsam, plötzlich – allmählich, schwer – leicht, und Anderes:

Zitat aus „Kleines Handbuch für den Unterricht in Tanztheater, Tanzimprovisation und Körpersymbolik, Verlag für Ästhetische Bildung, Essen 2013, S. 68 ff

„Ziel dieser Stunden ist es, die TänzerInnen in die Lage zu versetzen, sowohl das Tempo als auch die Spannung ihrer Bewegungen zu gestalten. Sie sollen lernen, die dynamischen Qualitäten ihres Tanzes in jeder Richtung frei zu variieren.

Im Unterschied zu "Raum/Form" ist "Zeit/Dynamik" für professionelle wie für LaientänzerInnen ein eminent wichtiges Thema.

Wie bei der Ausprägung und Kombination von "Fluß/Impuls" kann man auch in der "Dynamik" des Tanzes in Diskotheken und auf Partys typische individuelle Stile und Eigenarten erkennen.

Es gibt, stärker als bei "Fluß/Impuls", allerdings einen gravierenden Unterschied: Untrainierte TänzerInnen sind im Gegensatz zu Profis oder in Improvisationstechnik Geübten nicht oder wenig in der Lage, Tempo und Dynamik ihres Tanzes zu variieren, und wenn, dann sind sie dabei völlig von der Musik abhängig.

Wie keine andere der hier benutzten Tanzdimensionen sind Zeit und Dynamik der Bewegung nämlich Grundcharakteristika der Alltagsbewegung. Sie gehören damit zur Domäne der unwillkürlich gesteuerten Bewegungsgewohnheiten. Aber nicht nur in der Alltagsbewegung ließen sich typische persönliche Profile erstellen. "Dynamik" und "Tempo" sind auch im übertragenen Sinn für die Grundspannung, ja für das Sein, das individuelle Lebensgefühl der Menschen fundamental. Und wie auch sonst gleichen sich auch hier keine zwei Menschen. Es ist, wie wir alle wissen, riskant und schwierig, das persönliche Tempo von FreundInnen oder ArbeiskollegInnen ändern oder auch nur beeinflussen zu wollen. Die meisten Leute werden ziemlich sauer, wenn man sie drängt oder sie daran hindert, ihr Tempo zu gehen.
Der Einsatz von Energie in der Zeit, also die Dynamik, wird als typisch für das Temperament eines Menschen angesehen.
Die Selbst- und Fremdeinschätzungen von StudentInnen dieser Ausbildung lagen verblüffend nahe zusammen.
Dabei wurde gefragt:
Ist die betreffende Person im Alltag oder beim Tanzen in Bezug auf
- das Tempo langsam oder schnell oder dazwischen?
- die Energie leicht oder schwer oder dazwischen?
- die Raumrichtungen direkt oder indirekt?
- Veränderungen eher plötzlich oder eher allmählich?“

Die Texte dürfen gerne zitiert werden, wenn ein klarer Zitier Verweis z.B. (Dr. Detlef Kappert Texte Homepage) auf diese Quelle hinweist. Geschieht dies nicht, ist jedes Zitieren, auch auszugsweise untersagt.
© Verlag für Ästhetische Bildung, Oberhausen 2026